

**Freizeit-Tipp:** „Showmaker Entertainment“ bietet in Zwingenberg zum zehnten Mal ein fünf Tage währendes Programm für die gesamte Familie

## Stadtparkustik: Festival startet am Mittwoch

**ZWINGENBERG.** Der Bensheimer Veranstalter Harry Hegenbarth und sein „Showmaker Entertainment“-Team laden gemeinsam mit der Stadt Zwingenberg zum 10. Stadtparkustik-Festival ein. Veranstaltungsort ist von Mittwoch (13.) bis einschließlich Sonntag (17.) der südliche Teil des Stadtparks zwischen Neugasse und Arresthausgasse. Der Startschuss fällt am Mittwoch mit einem Kinder-Variété (15 bis 15.45 Uhr), der Schlusspunkt wird dann am Sonntag mit Public Viewing im Rahmen der Fußball-WM gesetzt (17 bis 18.45 Uhr), daran schließt sich ein Konzert der Band „Sam's Living Room“ an. Der Eintritt ist an allen Tagen kostenfrei, allerdings gilt:

Getränke holen sich die Besucher bitteschön an den Ständen vor Ort und zahlen für den Erwerb des „Kulturbechers“ einmalig vier Euro. Harry Hegenbarth: „So trägt jeder Besucher etwas zum Gelingen des Stadtparkustik-Festivals bei.“ Zuweiliger Handlungen werden übrigens streng „bestraft“: „Bei Missachtung kann es zu spontanen und gezielten musikalischen Angriffen von der Bühne aus kommen.“

Auf eben dieser Bühne gastieren am Mittwoch, dem Eröffnungstag, neben dem genannten Kinder-Variété auch die Clownshow Pixelmix mit Picc (16 bis 16.45 Uhr) sowie die Bands „Der Ramschlade“ (17 bis 18 Uhr), „Big Round City Band“ (18.30 bis 19.30 Uhr), „Rivers“ (20 bis 21 Uhr) sowie „DNS Unplugged“ (21.30 bis Ende).

Fortgesetzt wird das 10. Stadtparkustik-Festival am Donnerstag mit dem Clownduo Anti-Lau (15 bis 15.45 Uhr), dem Zauberer Magic Alex (16 bis 16.45 Uhr) sowie dem Mitmachzirkus Hallöchen, der von 15 bis 18 Uhr im Stadtpark gastiert. Am Donnerstagabend sind dann die Interpreten „O'Cat“ (17 bis 18 Uhr), Chris Beer (18.30 bis 19.30 Uhr), „Acoustic Garden“ (20 bis 21 Uhr) sowie Jens Breidenstein (21.30 bis Ende) zu Gast.

Auch der Freitag startet mit einem Angebot für Kinder, nämlich mit Clown Otsch (15 bis 15.45 Uhr), und wird in Sachen Musik als „Special Day“ fortgesetzt: Zunächst sind Menschen mit Handicap die Interpreten, nämlich die Bands „Sinnsucher“ (16 bis 16.45 Uhr / Nach-



Für Kinder und Erwachsene ist bei der zehnten Auflage des Stadtparkustik-Festivals gleichermaßen gut gesorgt: Harry Hegenbarth und sein „Showmaker Entertainment“-Team bietet fünf Tage lang ein buntes Programm. ARCHIVBILD: SHOWMAKER ENTERTAINMENT

wuchsband der Behindertenhilfe Bergstraße), „Hofmann Projekt“ (17.15 bis 18 Uhr / Band der Behindertenhilfe Bergstraße), „Ruhestörung“ aus Wiesbaden (18.30 bis 19.15 Uhr) sowie die inklusive Rockband „Schebb“ aus dem Odenwald (19.45 bis 20.30 Uhr). Die Veranstalter werben: „Auf diesem Festival im Festival kann sich der Besucher darauf freuen, handgemachte Musik von Menschen mit Behinderung zu erleben.“ Das musikalische Programm am Freitag wird anschließend von Robert Carl Blank (21 bis 22 Uhr) sowie „The Beat Brothers“ (22.30 bis Ende) komplettiert.

Am Samstag treten „Schlappseilartistin“ Annette Will (11 bis 11.45 Uhr) sowie das Jongliertheater Hiro-

nimus (12 bis 12.45 Uhr) auf. Musikalisch geht's weiter mit „Liedschatten & Groove“ (13.15 bis 15 Uhr), „Miva“ (15.30 bis 16.30 Uhr), „Nick & June“ (17 bis 18 Uhr), „A-Dees“ (18.30 bis 19.30 Uhr), „Squadra Leone“ (20 bis 21.30 Uhr) sowie „Tuerzueszieht“ (22 Uhr bis Ende).

Die Oh-Larry-Show eröffnet den Schlusstag, den Sonntag, mit einem ersten Auftritt von 11 bis 11.45 Uhr sowie einem zweiten von 12.45 bis 13.15 Uhr. Dirk Arnold steht mit seinem Musikprogramm „Kinderkram“ (12 bis 12.30 Uhr) auf der Bühne, Kinderliedermacher Wolfgang Hering löst ihn ab (13.15 bis 14.45 Uhr). Das musikalische Programm wird fortgesetzt mit „Parallell“ (15 bis 16 Uhr) und - nach dem WM-Spiel

Deutschland gegen Mexico ab 17 Uhr - mit „Sam's Living Room“.

In einer Pressemitteilung von „Showmaker Entertainment“ heißt es zusammenfassend:

„Die Freunde guter Musik werden durch Live-Auftritte vom Singer-Songwriter bis hin zu facettenreichen MusikCombos sicher in Begeisterung versetzt. Fast jedes Musik-Genre findet seinen Platz. Und wer es schafft, bei den Stadtparkustik-Klänge dem Tanzfieber zu widerstehen, der macht es sich einfach auf der Picknickdecke – die man auch ausleihen kann – bequem und genießt von dort das vielfältige Programm.“

Details zu den Bands gibt es im Internet: www.stadtparkustik.de red

### Stammtisch

## Vereinsvertreter tagen am Freitag

**ZWINGENBERG.** Der Sportverein Eintracht Zwingenberg ist der Gastgeber des nächsten Stammtisches der Vereinsvertreter, der an diesem Freitag, 15. Juni, stattfindet. Marcus Becker, Mitglied des Eintracht-Präsidiums, lädt die Repräsentanten der Zwingenberger und Rodauer Ehrenamtlichen dazu ab 19 Uhr ins Vereinsheim der Fußballer (Am Sportplatz 1 A) ein.

### Datenschutzgrundverordnung

Im Mittelpunkt der Tagesordnung steht ein Vortrag über die Datenschutzgrundverordnung aus Sicht von Vereinen. Außerdem gibt es Informationen über bevorstehende Veranstaltungen: Zwingenberger Kerb (19. bis 21. August), Summer Holy Day des CVJM (25. August), Rodauer Kerb (26. bis 29. Oktober), Weihnachtsmarkt (7. und 8. Dezember). red

### Alterskameraden

## Jahrgang 1936/37 plant Ausflug

**ZWINGENBERG.** Die Alterskameraden des Zwingenberger Geburtsjahrgangs 1936/37 treffen sich am 19. Juni, Dienstag, ab 18 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Restaurant „El Greco“. Dabei soll auch ein Ausflug (Halbtagesfahrt) organisiert werden. red

**Kommunalpolitik:** Stadtverordnetenversammlung tagt am Mittwoch in Rodau

## Evelyn Berg ist Nachfolgerin von Dieter Backs im Magistrat

**ZWINGENBERG.** Die Stadtverordnetenversammlung tagt – ausnahmsweise – nicht an einem Donnerstag, sondern an einem Mittwoch, und zwar in dieser Woche (13.). Und sie tritt auch nicht, wie in der Mehrzahl der Fälle, im Diefenbachsaal des „Bunten Löwen“ in Zwingenberg, sondern im (einzigsten) Stadtteil Rodau und dort im Dorfgemeinschaftshaus zusammen. Der Startschuss wird von Stadtverordnetenvorsteherin Birgit Heitland aber - wie immer -

um 19 Uhr gegeben. Nach den Mitteilungen der Parlamentschefin und des Bürgermeisters stehen zunächst „Personalien“ auf der Tagesordnung: Dieter Backs, Stadtrat der Gemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie (GUD), ist aus dem Magistrat ausgeschieden, am Donnerstag wird offiziell die Nachfolge geregelt: Evelyn Berg, zurzeit Mitglied der GUD-Fraktion, wird als neues Magistratsmitglied ernannt. Wer wiederum für Frau Berg, die dem

Stadtrat bereits in vorangegangenen Legislaturperioden angehört hat, in die von Ulrich Kühnhold geleitete Fraktion nachrückt, wird noch entschieden.

Auf der Tagesordnung stehen dann zwei Anfragen der GUD-Fraktion, nämlich eine zur Umsetzung der Einrichtung von Saumbiotopen auf städtischen Agrarflächen sowie zur Erhebung von Beiträgen nach der Straßenbeitragsatzung. Die CDU schließt sich mit einem Antrag

zur Erfassung der aktuellen Betreuungssituation von Kindern und Jugendlichen an.

Außerdem auf der Tagesordnung: Die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „ZV 5, Paß, Wiesenstraße, Melibokusstraße“ inklusive einer Veränderungssperre, die Erneuerung der K67 in der Ortsdurchfahrt Rodau (hier: Kostenberechnung des städtischen Anteils und Freigabe der öffentlichen Ausschreibung), die Er-



Evelyn Berg wird Nachfolgerin von Dieter Backs im Magistrat.



BILDER (2): SASCHA LOTZ

schließung des Neubaugebiets „Steinfurter Falltor III“ (hier: Herstellung eines Spielplatzes / einer Freizeitanlage), die Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, der Kindertagesstätten-Betriebsvertrag mit der

Evangelischen Kirchengemeinde Zwingenberg, die Prüfung des Jahresabschlusses 2015, die Änderung der Kindergartengebührensatzung sowie der erste Bericht über den Haushaltsvollzug für den Zeitraum 1. Januar bis 24. Mai 2018. red

**Informationsabend:** Veranstaltung der Sozialdemokraten zur Kinderbetreuung lockte weder Eltern noch Erzieherinnen an

## SPD bleibt beim Thema gute Bildung unter sich

Von unserer Mitarbeiterin  
Janette Spielmann

**ZWINGENBERG.** Wenn am Mittwoch (13.) die Zwingenberger Stadtverordneten tagen, werden sie auch über die Änderung der Kindergartengebührenbeiträge für die kommunalen Kindertagesstätten entscheiden, denen sich in aller Regel dann auch der evangelische Kindergarten anschließt. Folgen die Stadtverordneten den Ausschussberatungen, dann wird der Kita-Besuch für Zwingenberger Eltern ab August deutlich günstiger beziehungsweise kostenlos.

Möglich macht das das Ende April vom Hessischen Landtag verabschiedete Gesetz, wonach für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt die Betreuung in Kitas für bis zu sechs Stunden beitragsfrei bleiben soll. Lediglich für die Betreuung, die über sechs Stunden hinaus geht, werden anteilige Gebühren erhoben, auch für das Mittagessen muss weiter ein Verpflegungsgeld übernommen werden.

Die Erhöhung der Landesförderung auf knapp 136 Euro für alle Kinder – bis dato gab es 100 Euro für die Entlastung der Eltern von Eltern im letzten Kita-Jahr – beschert der Stadt sogar ein kleines Plus. Die Betreuungszeitmodule werden nicht angetastet, der Geschwisterrabatt wird

beibehalten und der Kostendeckungsgrad, den die Eltern übernehmen müssen, bleibt bei 26 Prozent und wird nicht, wie es möglich wäre und in anderen Kommunen praktiziert wird, erhöht.

Da kein Politiker kurz vor den Landtagswahlen eine finanzielle Entlastung der Eltern bei der Kinderbetreuung ablehnen wird, dürfte der Beschluss am Mittwoch eindeutig ausfallen. Dennoch kann die SPD damit nicht zufrieden sein. Sie hatte schon vor der Regierungskoalition in Wiesbaden einen eigenen vierstufi-

gen Gesetzesentwurf vorgelegt, der über das jetzt verabschiedete Gesetz hinausgeht und letztlich „die Bildung von der Kita bis zum Meister beziehungsweise Master“ gebührenfrei stellt.

### Parteigenossen und Pfarrer

Darüber und über Maßnahmen zur Gewährleistung guter Bildung von Anfang an hätte die SPD-Landtagsabgeordnete Karin Hartmann gerne mit Eltern und Erzieherinnen diskutiert, doch das Interesse an dem Dialogabend im Diefenbachsaal des

„Bunten Löwen“ war denkbar schlecht. Letztlich wurde es eine kleine Gesprächsrunde mit einigen Parteigenossen und Pfarrerinnen Beatrix Northe von der Evangelischen Kirchengemeinde.

Obwohl es in der Anhörung der beiden Gesetzesentwürfe sowohl von den Fachverbänden als auch von den kommunalen Spitzenverbänden ein „klares Votum für den SPD-Entwurf“ gegeben habe, so die Landtagsabgeordnete, sei er letztlich nicht durchsetzbar gewesen, da laut CDU nicht finanzierbar. Das sieht die SPD anders und verweist auf die zu erwartende Entlastung des Landes durch die Neuordnung des Länderfinanzgleiches.

Während die SPD die stufenweise Abschaffung der Elternbeiträge für alle Altersgruppen und Betreuungszeiten in Kitas und in der Tagespflege zum Ziel hat, beschränkt sich das verabschiedete Gesetz auf die Altersgruppen von drei bis sechs Jahren und schließt außerdem die Tagespflege aus.

Außerdem kritisiert Hartmann, dass das schwarz-grüne Gesetz keine Qualitätsverbesserung bringt, da keine Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation vorgesehen ist. Vorgesehen war im SPD-Entwurf außerdem die Abschaffung des Kinderförderungsgesetzes, das Hartmann als „Verwaltungsmonster“ bezeichnet



Die SPD-Veranstaltung „Spielräume – für gute Bildung von Anfang an“ mit der Landtagsabgeordneten Karin Hartmann (l.) und der Zwingenberger SPD-Fraktionsvorsitzenden Regina Neth-Jaenchen war ähnlich schlecht besucht wie eine ähnliche Veranstaltung zur Kinderbetreuung von Frauen-Union und CDU wenige Tage zuvor (wir haben berichtet) BILD: JÜRGEN STRIEDER

**Am 21. Juni im JUZ**

## Anmeldung für Ferienspiele

**ZWINGENBERG.** Die Zwingenberger und Rodauer Vereine laden auch in diesem Sommer wieder zu den Ferienspielen ein. Die Anmeldung erfolgt am 21. Juni, Donnerstag, von 15 bis 18 Uhr im Jugendzentrum (in der Tagweide, am Gieser Weg hinter der Tennishalle) in Zwingenberg. Wer diesen Termin verpasst, kann – soweit noch Plätze frei sind – die Anmeldung im Rathaus, Zimmer 1, abgeben. Ferienspielprospekte inklusive Anmeldeformulare liegen in der Melibokusschule, den Kindertagesstätten, der Stadtbücherei und im Bürgerbüro der Stadt Zwingenberg aus. pb/pl

### ÖPNV

## Buslinie K51 fährt Umleitungsstrecke

**ALSBAACH-HÄHNLEIN.** Wegen der Sperrung der B3 fährt die Linie K51 in Alsbach noch bis 19. Juni eine Umleitung, schreibt HEAG mobil-Bus. Die Haltestelle „Alsbach Bahnhof“ entfällt. Fahrgäste werden gebeten, auf die Haltestelle „Brücke“ auszuweichen. Die Haltestelle „In der Pfarranne“ wird in die Straße Am Weilerweg an die Einmündung der Straße Waldkolonie verlegt. red